

Neubau Privathaus, Herrliberg

An stark abfallender Hanglage in Herrliberg entsteht ein architektonisch verspieltes 5-geschossiges Privathaus mit runden Wänden, Tonnengewölben und offener, lichtdurchfluteter Raumgestaltung. Ein Indoor- und Outdoorpool werden in die Tragstruktur integriert.

Der bis 13.5m tiefe Baugrubenabschluss besteht aus einer Rühlwand, welche hangseitig mit vorgespannten Litzenanker rückverankert und seitlich mit einem aufwändigen Stahlgerüst gespriessert wird.



Bei der Tragstruktur handelt es sich um einen klassischen Massivbau mit Sichtbetonfassade mit Weisszementanteil. Die Hangdruckkräfte werden gezielt über Rippen unter der Bodenplatte und Mikropfählen aufgenommen und in den anstehenden Baugrund abgetragen. Es wurden diverse Abfangkonstruktionen konzipiert.

Neubau MFH Kasinostrasse, Zürich

Zwischen der Kasinostrasse und der Neptunstrasse inmitten der Stadt Zürich wird die Neuapostolische Kirche teiltrückgebaut und umgebaut. Angrenzend entsteht ein Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser, welche über einer gemeinsamen Autoeinstellhalle stehen. Das Gebäude ist als Massivbau konzipiert.

Die Baugrubensicherung erfolgt über eine innenliegende Spriessung mit einer Spannweite von 26 Metern. Die engen Platzverhältnisse sind für alle Beteiligten eine Herausforderung und setzen eine gute Zusammenarbeit voraus.



Neubau Bürogebäude, Kempptthal

Auf dem ehemaligen Givaudan-Areal (The Valley) in Kempptthal entsteht ein neues Bürogebäude. Das Gebäude hat ein Untergeschoss und sieben Obergeschosse. Der Neubau wird für Büroräumlichkeiten, Showräume sowie Laborzwecke genutzt. Der rechteckige Kubus kommt in starker Hanglage zu stehen und wird in konventioneller Massivbauweise erstellt. Die horizontalen Kräfte aus dem Erddruck werden über die Aussenwände sowie einem stabilen Treppenkern abgetragen. Der Neubau wird in Zukunft mit einer Passerelle mit dem sich in Planung befindende Parkhaus verbunden.



Sanierung Vialstrasse, Zizers



In der Vialstrasse in Zizers werden die Werkleitungen der Gemeinde im Zuge umfassender Sanierungsmassnahmen ersetzt. Dabei wird das bestehende Mischabwassersystem neu als Trennsystem ausgeführt. Weiter werden weitere Werkleitungen wie Fernwärmeleitungen, Kabelkommunikation, Telefonie und Strom erneuert und ausgebaut.

Der Sanierungsperimeter verläuft entlang vom denkmalgeschützten Schloss Zizers, eines der Wahrzeichen der Gemeinde.

Wohnüberbauung Zürich-Witikon

Die Wohnüberbauung in Zürich-Witikon umfasst ein Gebäude mit drei Höhenabstufungen und je vier Geschossen über Terrain, welche durch eine gemeinsame Autoeinstellhalle verbunden sind.

Aufgrund der anspruchsvollen Grundrissgeometrie wird über der Autoeinstellhalle eine Abfangdecke notwendig. Der Baugrubenabschluss besteht aus einer abgespriessten Rühlwand. Die MW-Leitung mit DN100 verläuft zwischen der Aussenwand und der Parzellengrenze.



Überbauung Lerchenfeld, Dübendorf

Der Neubau «Siedlung Lerchenfeld» in Dübendorf besteht aus zwei sechsstöckigen Gebäuden, die über eine gemeinsame Autoeinstellhalle verbunden sind. Die Überbauung bieten Platz für 104 Wohnungen. Da die Gebäude oberhalb der Autoeinstellhalle über Terrain liegen, werden die Gebäudelasten über Abfangdecken aufgenommen. Die Fundation des Gebäudes ist als hybride Pfahl- / Plattenfundation konzipiert, welche die Setzungen des mässigen Baugrunds reduziert.



MFH Rebusstrasse, Zumikon



Für das 5-geschossige, lichtdurchflutete Mehrfamilienhaus in Hanglage musste eine rund 10m tiefe Baugrube mit einer gespriessten Rühlwand erstellt werden. Das terrassierte Mehrfamilienhaus besticht dabei durch eine aussergewöhnliche Architektur mit zahlreichen Sichtbetonelementen in Weisszement, Abfangkonstruktionen und clever gelöstem Dämmperimeter. Auf Grund der geologischen Verhältnisse und unterschiedlichen Lagerungsdichten mussten zur Verhinderung einer Verkipfung und zur Lösung der Gesamtstabilität Mikropfähle angeordnet werden.

Sanierung Lagerhalle Elco, Vilters

Der Baugrund im Bereich der bestehenden Lager- und Fabrikationshalle in Vilters (Bj. 1970) hat sich bis zu 1.50m abgesenkt. Durch die entstanden Hohlräume unter der Bodenplatte wurden die Betonpfähle und Pfahlbankettriegel freigelegt und durch Korrosion teilweise stark beschädigt. Zur Gewährleistung der Restnutzungsdauer und der Tragsicherheit der Fundation wurden die Riegel reprofiliert und mittels Mikropfählen, zusätzlichen Fundamenten sowie mit dem Applizieren von Kohlenstoff-faser-Verstärkungsgeweben umfassend verstärkt. Die teilweise abgescherten Werkleitungen wurden ersetzt.



Bürogebäude Valley Square, Kempptthal

In Kempptthal wird ein neues Büro- und Gewerbehäuser unterhalb der Kantonsstrasse erstellt. Das 8-geschossige Gebäude wird dabei mit knapp 3 Geschossen in den rutschgefährdeten Hang eingebunden. Als Baugrubensicherung werden eine aufgelöste und zweifach rückverankerte Bohrpfehlwand sowie lokale Rühlwände erstellt. Die Baugrube kann mit einer offenen Wasserhaltung trocken gehalten werden.



Sanierung Zürcherstrasse, Sargans

Die Politische Gemeinde Sargans erweitert den bestehenden Mischwasserkanal in der Zürcherstrasse ab der Einmündung Städtchenstrasse bis zum Schwefelbadplatz mit einer zusätzlichen Leitung (DN 900). Beim Schwefelbadplatz wird eine Mischwasserleitung DN 1400 bis zur Rheinstrasse gebaut. Die neuen Leitungen werden aus GFK-Rohren erstellt. Aufgrund des sehr schlechten Baugrunds und hochliegenden Grundwassers wird ein Bauverfahren angewendet, bei welchem das Grundwasser nicht abgesenkt werden muss und der anfallende Grubenaushub als sogenannter Flüssigboden wiederverwendet werden kann. Nebst der Kanalisation werden auch die Wasserversorgungsleitung sowie teilweise Rohranlagen für die Stromversorgung erneuert. Das TBA St. Gallen saniert zudem den Belag und die Randabschlüsse.



MFH Schauenbergstrasse, Zürich

An der Schauenbergstrasse entsteht ein neues Mehrfamilienhaus an starker Hanglage. Die Geschosse sind deswegen mehrmals in der Höhe versetzt angeordnet. Die Baugrubensicherung wurde wegen der beengten Platzverhältnisse mit fünf Ankerlagen erstellt. Das Projekt ist mit einer geschlammten Mauerwerksfassade, teils elliptisch geformten Betonbauteilen sowie Sichtbetonflächen zudem architektonisch höchst anspruchsvoll.

